

# Das säg ich em Nebelspalter!

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **66 (1940)**

Heft 52

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-478325>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# ENTSCHLOSSEN

Nun sinkt ein Jahr ins Meer des Nichts.  
Ein neues dämmert – was verspricht's?  
„Dem Mutigen gehört die Welt.“  
Klag nie, wie auch der Würfel fällt.

Sei stets getreu an deinem Plak.  
Wem Glück zuteil wird – nun, der hat's.  
Der andre lerne stillehalten  
Und laß den guten Herrgott walten.

Nur eines soll dich nie umklammern:  
Verzagtheit, feig Gestöhn und Jammern.  
Die Zeit ist hart – so sei du härter!  
Wenn Drachen drohn, ergreift die Schwerter.

So komm heran, du neues Jahr,  
Bringst uns Entbehrung, Not, Gefahr?  
Dann sollst du uns als Helden finden:  
Wir sind bereit, zu überwinden!

Sirtus

## Der Witz der Woche

«Soo, Herr Gugerli, sind Sie z'friede mit em Christkindli?»  
«I chönnts nöd rüehme, i ha-n-alli Pünkt verlore binem.» Stei

## Unser Milchmann hat Humor

Butter: Im Dezember gibt es 400 gr. Das ist etwa nicht bitterwenig, sondern butterwenig.

Fett: Liebe Frau! Was haben Sie nicht schon alles versucht, um das Fett loszuwerden? Warum denn jetzt schimpfen, wo man Ihnen hilft?

Rahm: Es bleibt bei der schönen Erinnerung!

Käse: Wenn Sie sich vernünftig auf-führen, noch lange erhältlich!  
Also Schluß mit den Käsegerüchten; es langt vollständig an den Käse-Gerüchen!

Vom «Umstellen» hört man jetzt viel; in der Küche geht's noch am ringsten!  
Vino

## Widersinnig

ist, wenn einer sagt: «Wenn alle Stricke reißen, häng' ich mich auf.»

Oder wenn eine Zeitung schreibt, die Gerüchte von einer Ueberfliegung des Landes seien aus der Luft gegriffen.

Meine Freundin Lucki sagte auch so schön: «Meine Mutter hat eine Heidenangst, daß sie jetzt die Kirchensteuer zahlen muß.» -vo.



Wie schön der Möwe Schwingenspiel,  
Die Central-Bar hat Schmiß und Stil.



„Vom ökonomische Schtandpunkt us isch das en schöne Baum, mini Dame!“

## Das säg ich em Nebelspalter!

Meine Frau und ihr Mann sitzen in der trauten Stube, und winden Garn. Ich entledige mich meiner eher passiven Rolle mit aufdringlicher Hingabe, aber das Lob, auf das ich spekuliere, bleibt aus. «Gäll Fräuli», half ich nach, «es isch glych guet, daß D'mich na häscht.»

Und meine Frau bestätigt: «Ja — susch müeßt i en Haschpel chaufe!» Celi

«Wüssed Sie, was no fascht kürzer ischt als en Augblick?»

« ??? »

«D'Schwizer Wocheschau!» Göpf

**CHAMPAGNE STRUB  
SPORTSMAN**  
Einzig Schweizerfirma, die seit  
Jahrzehnten alle ihre Marken als  
Originalgewächse der Champagne  
garantiert.

## Wir hören Neues

Aus einer Wochenrundschau vom 30. Nov.:

Ein Bäcker wurde mit 200 Franken bestraft, weil er frische Weggli hergestellt hat.

Warum gibt man denn den Bäckern nicht Anleitung, wie sie alte Weggli herstellen können?  
Nichte So.

Aus einem Vortrag vom 7. Dezember:

- - - wenn manchem der Mangel an Schweinefleisch auf dem Magen liegt - - -

Mir liegt eher der Ueberfluß an Sauerkraut auf dem Magen!  
Brun

Kriegsbericht:

Die gestrigen Gesamtverluste des Gegners beliefen sich auf drei Flugzeuge. Vier eigene Flugzeuge sind nicht zurückgekehrt.

Seither glaube ich die Kriegsberichte wieder eher.  
jahä

Italienische Meldung:

Aus der Schweiz kommend, warfen englische Flieger Bomben über Turin ab.

Wir versichern, keine starten gesehen zu haben.  
Gnä

Als anlässlich des Empfanges des neugewählten Bundesrates Dr. Kobelt die Schulen der Umgebung St. Gallens frei hatten, fragte ich meinen kleinen Kindergarten, wieso er denn auch nicht zur Schule müsse, er kenne doch gewiß den neuen Bundesrat nicht. Da antwortete er mir prompt: «Aber Tante kennt-drum.» Stei



## Marc du Pélerin Mont d'Or

Der Kenner pilgert zu diesem feinen Tropfen, der, pure getrunken, zärtlich über die Zunge fließt und dem Schwarzen eine Vollendung gibt.

Berger & Co., Weingroßhandlung,  
Langnau (Bern) Tel. 514

Generalvertretung für die Schweiz.